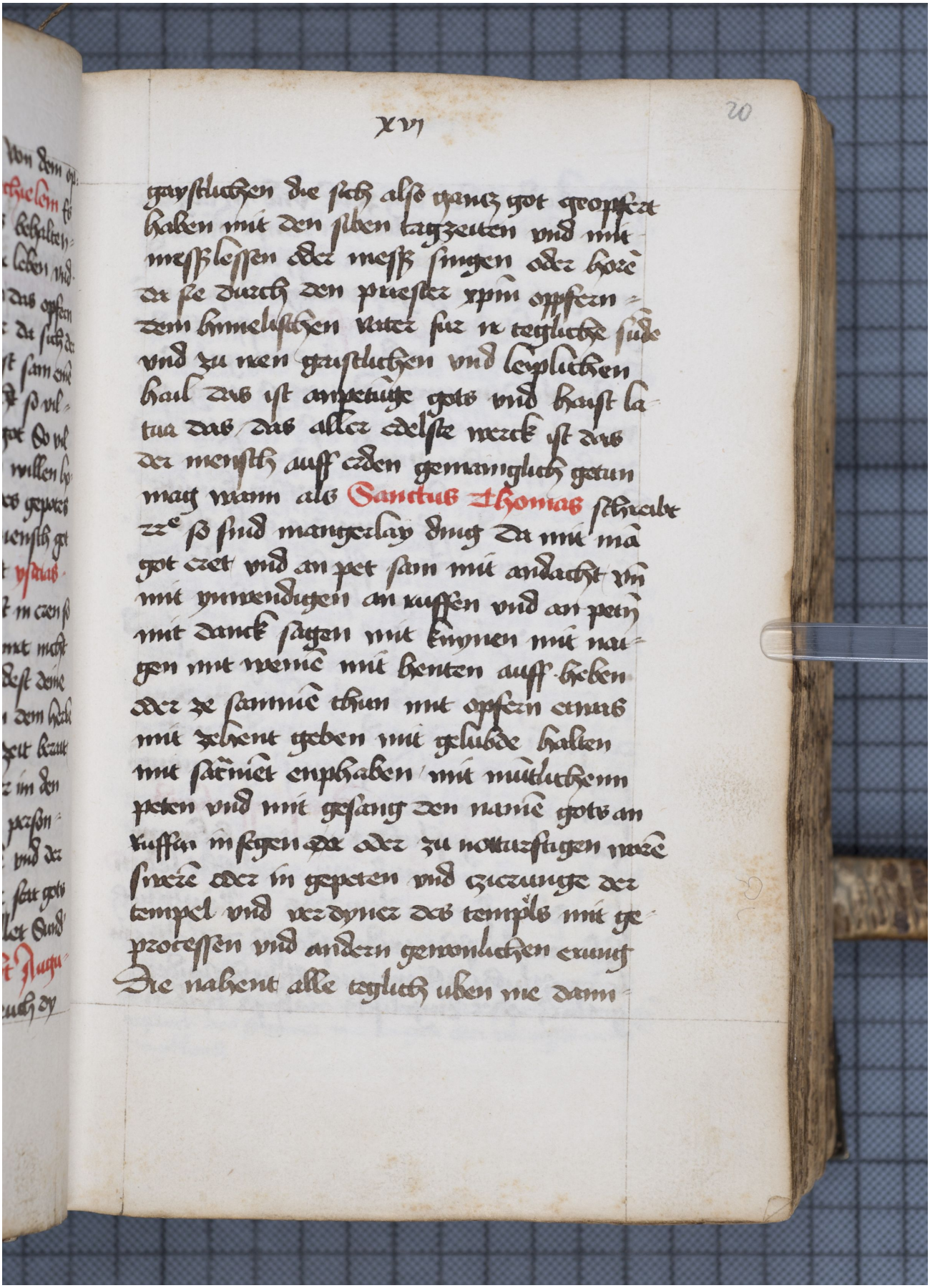
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



XVI 20

geystlichen die sich alse trewlich got geopfert
haben mit den siben tagzeiten vnd mit
messlessen oder messe singen oder hore
da sie durch den priester ihm opffern
dem himelischen vater fur ir teglichs sude
vnd zu ir en geystlichen vnd leyplichen
haul das ist anpetung gots vnd heyst la
tria das das aller edelste werck ist das
der mensch auff erden gemanglich getun
mag wann als Sanctus Thomas schreibt
ze so sind mangerlay dinge da mit man
got eret vnd an pet sam mit andacht ihm
mit ynnendigen an ruffen vnd an pein
mit danck sagen mit kniwen mit nei
gen mit weine mit henden auff heben
oder ze sammen thun mit opffern eines
mit zehent geben mit gelubde halten
mit sarmet enphaben mit mutlichem
peten vnd mit gesang den namen gots an
ruffen in seyen ere oder zu nottorfftigen were
swere oder in gepeten vnd ziczunge der
tempel vnd verdynen des tempels mit ge
processen vnd andern genemlichen eremp
die nahent alle teglich uben wie dann